Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe

urn:nbn:de:bsz:31-217448

Visual Library

2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Maximilian Alexander Friedrich Wilhelm, Markgraf von Baden, Generalmajor und Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade und à la suite des Garde-Kürassier-Regiments; geb. den 10. Juli 1867, vermählt am 10. Juli 1900 mit

Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Marie Louise, Königlichen Prinzessin von Großbritannien und Irland, Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geboren am 11. Oktober 1879.

Kinder.

1. Ihre Großherzogliche Hoheit die Prinzessin Marie Alexandra Thyra Viktoria Luise Carola Hilda, Markgräfin von Baden; geb. den 1. August 1902.
2. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Berthold Friedrich Wilhelm Ernst August Heinrich Karl, Markgraf von Baden, geb. 24. Februar 1906.

Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe.

1. Sammlungen und Ausstellungen.

Vereinigte Sammlungen, Friedrichsplatz 16. Hof- u. Landesbibliothek: Lesesaal: 10—1 u. 6 (Sa. 5)—8, So. 11—1. Ausleihzimmer: 11—1, Mo., Mi. u. Fre. auch 3—4. So. nicht. Sammlung für Altertums- u. Völkerkunde: So., Mi. u. Fre. 11—1 u. 2—4. — Naturalien-Kabinett: So., Mi. u. Fre. 11—1 u. 2—4.

Kunsthalle, Hans Thomaſt. 2. Gemäldegallerie und plastische Sammlung: So. u. Mi. (v. 1. Juni bis 1. Okt. auch Fre.) 11—1 u. 2—4. Kupferstich-Kabinet u. Handzeichnungen-Sammlung: Do. 10—1. Museum der Kunststickereischule: Di., Do. u. Fre. 10—12. Thoma-Museum: So. u. Mi. (v. 1. Juni bis 1. Okt. auch Fre.) 11—1 u. 2—4.

Kunstverein, Waldst. 3. Tägl. 11—1 u. 2—4; Fre. geschl., ebenso Juli bis Sept. Nichtmitgl. 50 Pf.

Kunstgewerbemuseum, Westendst. 81. So. 11—1 u. 2—4, Di. bis Fre. 10—1 u. 2—4.

Zähringer-Museum u. Großh. Privat-Kunstsammlung, Großh. Schloß, gegenüber der Schloßkirche. Wegen Besichtigung: Meldung in der Gr. Kunsthalle, Hans Thomaſt. 2.

Großh. Manufaktur. Kunstkeramische Werkstätten, Ausstellungsräume, Hoffst. 7. Täglich 10—6.

Landesgewerbeamt, Karlfriedrichst. 17. Werktags von 10—12 und 2—4 Uhr. So. 11—1 Uhr. Von Okt. bis April auch Fre. abends von 8—9½ Uhr u. am 1. u. 3. So. jeb. Monats v. 5—7 Uhr nachm. An So. u. Fre. abends werden die Maschinen im Betriebe vorgezeigt. Bibliothek u. Vorbildersammlung des Großh. Landesgewerbeamts vormittags täglich (So. nicht) 9—1 nachm.: Mi. Do. u. Sa. 3—6, Di. u. Fre. auch abends 5—½10 (v. Oktober bis Juni); Juli u. Septbr. vorm.: tägl. (außer Sonntag) von 9—1; nachm.: Di., Mi., Do., Fre., u. Sa. 3—6. August u. Mo. nachm.: geschlossen.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2). 1. Sept.—1. Juni Mo. u. Do. von 11—12. Di. u. Fre. von 4—5. — 1. Juni—1. S Mo., Mi. u. Fre. von 12—1.

außen

Sammlungen, städtische, Gartenst. Periodische Ausstellungen. stellungszeit wird von Fall zu bestimmt.

2. Bauten.

sin,

a. Schloß- u. Palaisbauten: Großherz. Residenzschloß, Schloßplatz (Marmorsaal u. Schloßturm auf Anfrage bei der Dienerschaft am Haupt-Eingang). Eintritt: 1 Person 50 Pf. 2 oder mehrere Personen 20 Pf., pro Person. Karten im Hauptportal. — Großh. Palais, Kriegst. zwischen Ritter- u. Herrenresp. Karlst. — Palais Prinzessin Wilhelm, Schloßplatz 23. — Palais Prinz Max, Karlst. 10. — Markgrafenpalais, Karlfriedrichst. 23. — Palais Fürstenberg, Erbprinzenst. 17.

b. Kirchen usw.
Ev. Stadtkirche, Marktplatz. — Kath. Stadtkirche St. Stephan, Erbprinzenst. 16. — Ev. Christuskirche (Inneres Mo. 11—1 Uhr), Kaiserallee 2. — Ev. Johanniskirche, Werderplatz. — Bonifatiuskirche, Ecke Schiller- und Sofienst. — Kleine Kirche, Kaiserst. 131. — Kath. Bernharduskirche, Durlacher Allee. — Liebfrauenkirche, Ecke Augarten- u. Marienst. — Lutherkirche, Ecke Durlacher Allee und Georg Friedrichst. — Kath. St. Peter und Paul-Kirche, im Stadtteil Mühlburg. — Altkath. Auferstehungskirche, Helmholtzst. — Prinz-Ludwig-Gedächtniskirche im Fasanengarten. — Synagoge, Ecke Kaiser- u. Kronenst. — Ev. Kirchen im Stadtteil Mühlburg (Karl-Friedrich-Gedächtniskirche) u. im Stadtt. Rüppurr.

c. Schulbauten:
Technische Hochschule, Kaiserst. 12. — Akademie, Malerinnenschule u. Atelierhäuser, Bismarckst. 14 u. 67, Westendst. 65 u. Hoffst. 3. — Kunstgewerbeschule, Westendst. 81. — Baugewerkeschule, Moltkest. 9. — Lehrerseminare, Bismarckst. 10 u. Rüppurrerst. 29. — Turnlehrerbildungsanstalt, Bismarckst. 12. — Gymnasium-Bismarckst. 8. — Realgymnasium (Humboldtschule) u. Realschule, Schulst. — Realgymnasium mit gymnasialer Abteilung (Goetheschule) Renck- u. Keplerst. — Oberrealschule, Kaiserallee 6. — Höhere Mädchenschule u. Mädchengymnasium, Sofienst. 14. — Gewerbeschule, Zirkel 22. — Frauenarbeitsschule, Gartenst. 47. — Volksschulen Karl Wilhelmst. 1, Markgrafenst. 42

Lutherpl., Kreuzst. 15, Schützenst. 35, Bahnhofst. 22, Nebeniusst. 34, Kriegst. 44, Erbprinzenst. 18, Gartenst. 22, Leopoldst. 9, Goethest. 34, Südendst. nächst der Brauerst., Kaiserallee 55, Hardtst. 1 und 3.

d. Militärbauten: Generalkommando, Bismarckst. 2. — Kadettenanstalt, Moltkest. 2. — Infanterie-Kaserne, Moltkest. 4. — Dragoner-Kaserne, Kaiserallee 12. — Artillerie-Kasernen, Durl. Allee 58 und Moltkest. 8. — Telegraphenbataillons-Kaserne, Hardtst. 86.

e. Krankenhäuser: Städt. Krankenhaus Moltkest. 6. — Diakonissenhaus, Sofienst. 47. — Vinzentiushaus, Südendst. 60 und Kriegst. 49. — Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 10. — Garnisonlazarett, Kriegst. 103.

f. Fürsorgehäuser: Waisenhaus, Stösserst. 17. — Pfründnerhaus, Mühlburgertor. — Städt. Armenpfründnerhaus, Zähringerst. 4. — Hildahaus, Scheffelst. 37. — Luisenhaus, Ecke Bahnhof- und Rüppurrerst — Speise- u. Wärmehalle, Festhalleplatz.

g. Andere Monumentalbauten: Großh. Hoftheater, Schloßplatz. — Kunsthalle, Hans Thomast. 2. — Justizgebäude, Hans Thomast. 7. — Amtsgefängnis, Feuerbachst. 4. — Oberlandesgericht, Hoffst. 10. — Generallandesarchiv und Ober-Rechnungskammer Hildapromenade. — Landesversicherungsanstalt, Kaiserallee 8. — Allgemeine Versorgungs-Anstalt, Kaiserallee 4. — Reichspost, Kaiserst. 217. — Münze, Stefanienst. 28. — Reichsbank, Herrenst. 30. Evangelischer Oberkirchenrat, Ecke Blumen- und Ritterst. — Kathol. Oberstiftungsrat, Beiertheimer-Allee 16. — — Ständehaus, Ritterst. 22 Staatsministerium, Erbprinzenst. 15. — Ministerium des Innern, Schloßplatz 19. — Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts, Herrenst. 1. — Ministerium der Finanzen, Schloßpl. 2. — Sammlungsgebäude, Friedrichsplatz 16. — Generaldirektion der Eisenbahnen, Friedrichsplatz 13. — Rathaus, Marktplatz. — Bezirksamt, Karl-Friedrichst. 15. — Städt. Bad u. Festhalle, Gartenst. 1/3. — Städt. Elektrizitätswerk, Honsellst. — Rheinhafenbauten am Rheinhafen bei Mühlburg.

3. Denkmäler und Brunnen.

Kaiserdenkmal, Mühlburgertor. — Großherzog Karl Friedrich, Schloßplatz. — Prinz Wilhelm, Hans Thomast. — Pyramide (Grab des Gründers der Stadt) und Großherzog Ludwig, Marktplatz. — Verfassungsdenkmal, Ron-uplatz. — Bismarckdenkmal, -stplatz. — Scheffel, Kunstschulpl. — J. P. Hebel, im Schloßgarten. — Malschbrunnen, Winter-Denkmal, Kriegerdenkmal am Ettlingertor; westlich davon in der Kriegst. die Denkmäler v. Drais u. Grashof. — Leopoldsbrunnen auf d. Leopoldpl. — Lauterdenkmal i. Stadtgarten. Haaßdenkmal an der Beierth. Allee. — Stephansbrunnen auf dem Stephansplatz. — Brunnen vor der Kleinen Kirche Kaiserst. 131. — Gutenberg, Fust- u. Schöffer-Denkm. im Treppenhaus d. Sammlungsgebäudes. — Marktbrunnen a. d. Gutenbergplatz. — Klosebrunnen im Garten des städt. (Vierordt-) Bades. — Siegfriedbrunnen auf dem Richard-Wagner-Platz.

4. Oeffentliche Gärten und Anlagen.

Schloßplatz u. Schloßgarten mit Wildpark. Letzterer Fußer u. Reiter 50 Pf., Radfahrer 1 M., n 2 M., zu lösen beim Hofzahl-Schloßplatz Nr. 1; ohne weiteres Fußgänger zugänglich der Kloster- — Stadtgarten, Gartenst. 3 ier geöffnet) mit Wirtschaft, Pflanzen- (vom 15. Oktober—15. Mai So., u. Do. 10—12, 2—4) Seen, Tier-en, Schulgarten und Lauterberg. Deß., So u. Feiertags morg. 10 Pf., Musikhlag bei Konzerten 30 Pf. — Sallen-ldchen hinter dem städt. Bad. — Beiertheimer Wäldchen von der Ausstellungshalle an der Gartenst. bis Beiertheim, Bannwald längs der Alb, — Großh. botanischer Garten, Eingänge in der Hans Thomast., in der Waldst. am Ende der Schloßplatzstraße sowie vom Schloßgarten her, außer Sa. u. So. tägl. 6—11¾, u. 1—6. Pflanzenhäuser u. botan. Museum Mo., Mi u. Fre. 10—11¾ u. 2—4. — Botanischer Garten u. botanische Sammlung der technischen Hochschule, Kaiserst. 2, Werktags 8—12 u. 2—6. — Erbprinzengarten mit Nymphengruppe, zwischen Lamm-, Krieg- u. Ritterst. — Garten des städt. (Vierordt-) Bades — Friedrichsplatz, inmitten der Erbprinzenst. — Stephanplatz, hinter der Reichspost. — Kunstschulplatz Bismarckst. — Archivplatz u. Sonntagplatz an d. Rheinbahnst. — Lidellplatz, zwischen Markgrafen-, Stein- u. Adlerst. — Mendelssohnplatz an der Krieg- u. Kronenst. — Haydnplatz bei der Altkath. Kirche — Gutenbergplatz an der Gutenberg- u. Goethest. — Alter Friedhof, Lutherpl. — Neuer Friedhof mit Krematorium Karl-Wilhelmst. — Schöne Privatgärten in der Krieg- u. Westendst., Jahnst. usw.

5. Verschiedenes.

Großh. Marstall, Schloßbezirk 9. Tgl. 2—4. — Städt. Schlachthof, Durl. Allee 64. 20 Pf. — Rheinhafen-Anlage mit Getreidelagerhaus u. Werfthallen im Westen des Stadtteils Mühlburg. — Kaiserpanorama in d. Kaiserpassage, 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends, 30 Pf., Kinder 20 Pf. — Kolosseum, Waldst. 16/18. — Apollotheater, Marienst. 16. — Residenztheater (Kinem.), Waldst. 30. — Café Odeon, Kaiserst. 213. — Militär-Konzerte auf dem Schloßplatze So., Mi. u. Fre. — Sommertheater bei d. Festhalle, Juli u. Aug. — Trauungszimmer, Rathaus. Wird vom Portier auf Verlangen geöffnet geg. Vergütung von 10 Pfg. für 1 Person. — Krematorium (Friedhof) 1 Person 50 Pf., 2 und mehrere Personen 1 M. (Friedhofaufseher.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg